

Presse-Information Stand: 28.10.2019

Hyundai Motor Group entwickelt mittig eingebauten Seitenairbag

- **Der neue Airbag entfaltet sich zwischen Fahrer und Beifahrer**
- **Zahl der Kopfverletzungen beim Seitenaufprall wird deutlich reduziert**

Die Hyundai Motor Group (HMG) hat einen neuartigen Seitenairbag entwickelt und patentiert, um die Sicherheit seiner Automobile weiter zu erhöhen. Bei einem seitlichen Aufprall schiebt sich der Airbag zwischen Fahrer und Beifahrer und schützt so beide Insassen vor Kopfverletzungen. HMG wird die Technologie in künftigen Serienautos einsetzen.

Der neue, mittig eingebaute Seitenairbag ist im Fahrersitz untergebracht und wird ausgelöst, sobald die Sensoren entsprechende Kräfte durch einen seitlichen Aufprall erkennen. Dann entfaltet sich der Airbag in dem Raum zwischen Fahrer und Beifahrer. Sollte der Beifahrersitz nicht besetzt sein, schützt der Airbag den Fahrer vor den Folgen einer Kollision auf der rechten Seite.

*«Die Entwicklung des zentralen Seitenairbags geht über das blosses Hinzufügen eines zusätzlichen Airbags hinaus», sagt **Hyock In Kwon, Research Engineer des Crash Safety System Engineering Design Teams der Hyundai Motor Group.** «Wir streben weiterhin danach, die Insassensicherheit zu erhöhen, indem wir uns auf alle möglichen Unfallarten vorbereiten.»*

Euro NCAP wird dem Seitenaufprall mehr Bedeutung beimessen

HMG erwartet, dass die Zahl der Kopfverletzungen, die beim Zusammenprall von Autoinsassen entstehen, durch den Einsatz des zentralen Seitenairbags um 80 Prozent abnimmt. Nach einer Statistik des Europäischen Automobilverbandes ACEA werden rund 45 Prozent der Folgeschäden eines Unfalls durch den Zusammenprall der Köpfe oder durch den Aufprall des Kopfes ans Interieur verursacht.

Um Gewicht und Grösse des Airbags zu verringern und gleichzeitig höchstmögliche Zuverlässigkeit zu garantieren, hat HMG patentierte, neue Technologien eingesetzt: So erlaubt eine integrierte Komponente namens Tether dem Airbag, seine Form zu bewahren und gleichzeitig dem Gewicht des Fahrzeuginsassen standzuhalten.

Ein neu entwickeltes Verfahren ermöglicht ein vereinfachtes Design und ein geringeres Gewicht der Komponenten, um den Airbag 500 Gramm leichter als vergleichbare Wettbewerbsprodukte zu gestalten. In Verbindung mit seinen kompakten Abmessungen gibt der zentrale Seitenairbag den Hyundai Designteams mehr Flexibilität bei der Sitzgestaltung, die ihnen für zukünftige Modelle vorschwebt.

Es wird erwartet, dass die für 2020 überarbeiteten Crash-Normen von Euro NCAP (New Car Assessment Program) den Seitenaufprall stärker berücksichtigen. So wird sich der neue Airbag nicht nur in der Praxis, sondern auch in dieser Auswertung als vorteilhaft erweisen.

Regelmässige Spitzenbewertungen bei Crashtests in Europa und den USA

Allein in den vergangenen vier Jahren erzielten verschiedene Modelle von Hyundai beim Euro NCAP-Test die höchste Bewertung von 5 Sternen, z.B. der Hyundai i30, KONA, Tucson, Santa Fe und der All-New NEXO. Regelmässige 5-Sterne-Bewertungen gibt es auch nach den Crashtests der amerikanischen NHTSA (National Highway Traffic Safety Administration). Ausserdem erhielt HMG bisher 12 Mal die Auszeichnung «Top Safety Pick+» des privaten Instituts IIHS (Insurance Institute for Highway Safety). Auch hier waren die Hyundai Modelle KONA, Santa Fe, Tucson und All-New NEXO unter den Preisträgern.

* * *

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Hyundai Suisse

Nicholas Blattner, Tel.: +41 44 816 43 45; Fax: +41 44 816 43 09; E-Mail: nicholas.blattner@hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medienseite: news.hyundai.ch